

Hall. patriot. Wochenblatt

3 u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 13. December 1842.

Inhalt.

Kirchensache. — Kinder-Bewahr-Anstalt. — 38 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kirchensache.

Der Herr Cantor und Organist Schramm, welcher im vorigen Jahre sein funfzigjähriges Amtsjubiläum gefeiert hat, wünscht angelegentlichst, daß der nach dem Herkommen am zweiten Weihnachtsfeiertage beginnende Sings-Übung in unsrer St. Georgen-Gemeinde ihm, wegen seiner hohen Jahre und schwachen Gesundheit, möge erlassen werden, ohne daß er des halb an seinem Einkommen verliere. Wir halten uns überzeugt, daß die geehrten Gemeindeglieder dem würdigen Jubelgreise diese Vergünstigung aus den angegebenen Rücksichten gern bewilligen, und mit freundlicher Erlassung des üblichen Festgrußes die Aeußerungen des gewohnten Wohlwollens verbinden wollen, zu dessen Fortdauer wir ihn vertrauensvoll empfehlen.

Glauchau vor Halle, den 6. December 1842.

Das St. Georgen-Kirchencollegium.

2. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Einen Thaler von Mad. N. und einen Thaler von Hrn. M. aus B. zur Weihnachtsbescheerung für die Kinder erhalten zu haben, bekennt dankend der Vorstand.

Bekannt-

Bekanntmachungen.

Ein Theil des Bedarfs an Schreibmaterialien für die rathhäuslichen Bureaux pro 1843 soll durch Licitation beschafft werden. Wir haben zur Abgabe der Forderungen dafür einen Termin in unsrer Canzlei zum

15. d. M. Vormitags 11 Uhr

anberaumt und laden Unternehmer dazu ein. Die Bedarfs-Nachweisung so wie die Bedingungen zur Lieferung können schon vor dem Termine in der Canzlei eingesehen werden. Halle, den 9. December 1842.

Der Magistrat.

Das jetzt vom Herrn Stadtbaumeister Hecker bewohnte Haus Nr. 1994^b am Hospitalplatze, welches 7 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, 2 Boden, Waschhaus u. s. w. enthält, ist vom 1. April ab zu vermieten. Näheres bei

C. A. Jacob.

Ein Logis mit 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und anderm Zubehör, kann in Nr. 130. große Steinstraße vom 1. Januar vermietet werden; auch kann auf Verlangen ein Pferdestall zu 2 Pferden mit abgelassen werden.

Wittwe Scheibner.

Nannische Straße Nr. 505 ist ein aus mehreren Stuben und Kammern nebst Zubehör bestehendes Logis künftige Ostern zu vermieten.

Ein gutgehaltenes vorntimmiges Pianoforte ist für 35 Thlr. zu verkaufen bei

C. F. Rahnefeld.
Märkerstraße Nr. 453.

Es ist mir am 10. d. M. ein braungefekter junger Jagdhund zuge laufen, der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren wieder abholen. — Auch habe ich gutkochende Bohnen, à Kanne 2 Sgr. 6 Pf., und Erbsen, große und kleine, à Kanne 2 Sgr. 3 Pf., im Handelshäuschen am Franckensplatz, neben Herrn Weinack.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf des dem Unterzeichneten gehörigen, an der neuen Promenade neben der Frau Geheimrätin v. Scheele sub Nr. 1488 belegenen Hauses mit Zubehör habe ich den Herrn Comissionair Müller beauftragt, einen Termin auf

den 19. December dieses Jahres,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst anzuberaumen; die Hälfte der Kaufgelder kann sicher stehen bleiben. Hypothekenschein und Bedingungen können vorher bei Herrn Müller eingesehen werden.

Berndorf.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags 2 Uhr, soll in dem am Sandberg ohnweit des alten Postgebäudes sub Nr. 255 belegenen Hause eine Parthie von den bekannten guten Weinen, als Haut Sauternes, Haut Barsac, Rüdesheimer und Markbrunner, eine Parthie Rum, Rollen, Portoriko, Cigarren und mehrere Kiste gute Tücher zu 2 bis 4 und 5 Ellen in grün und schwarz im Wege der Auction verkauft werden, und sollen die Tücher in der Stunde von 11 bis 12 Uhr Vormittags vorgenommen werden, um sie bei richtiger Tageshelle in Augenschein nehmen zu können.

G. Wächter.

Eine erfahrene Köchin von gesetzten Jahren, welche auch in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht unter ganz billigen Ansprüchen ein baldiges Unterkommen durch das Versorgungs-Comptoir von

J. G. Fiedler, kleine Steinstraße.

Ein tafelförmiges Pianoforte steht billig zu verkaufen große Klausstraße Nr. 881.

Gute Kanarien; Vögel werden verkauft auf dem großen Schlamm Nr. 953 zwei Treppen hoch.

Holz; Pantoffeln u. Holz; Stiefeln werden zu billigen Preisen versertigt von Brendel, Strohhof Nr. 2055.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, wird zur Aufwartung gesucht, große Ulrichsstraße Nr. 37.



So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kleine Jugendbibliothek zur belehrenden und bildenden Unterhaltung von Therese Berger und Dr. Zerrenner. Zies Bändchen, gebunden fein Papier 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., uneingebunden ordin. Papier 11 $\frac{1}{2}$ Sgr. Das erste Bändchen wurde sehr gut aufgenommen, dieses zweite wird es ohne Zweifel auch. Beide haben gleichen Preis und sind als Weihnachtsgeschenke gewiß zu empfehlen.

Zu demselben Zwecke ist das, auch erst jetzt erschienene, 5te Heft von des Herrn Rector A. Lüben: Anleitung zum ersten Zeichnen: Unterrichte, 16 größere Figuren, Vasen und Verzierungen enthaltend, zu empfehlen, besonders für Schüler in Real-, Gewerks- und Sonntagsschulen, so wie die ersten vier Hefte desselben für Volksschulen und Privatunterricht sehr empfehlenswerth sind. Die ersten 4 Hefte kosten resp. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 11 $\frac{1}{2}$ Sgr., das 5te 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Halle, den 10. December 1842.

Carl August Kummel.

 Das Meubel-Magazin 
von Carl Dettenborn, Märkerstraße
und Ruhgassen-Ecke,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine bedeutende Auswahl aller Arten passender Geschenke, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder, in Mahagoni, Birken und andern Hölzern, als: Damenstühle, Näh-, kleine, runde und andere Tische, Rohr-, Polster- und Lederstühle, Glas-, Kleider- und Küchenschränkchen, Kindersopha, Kegelbahnen, Epheutästchen, Tabak-, Kästen, Fußbänken, Kammerdiener, Nährahmen, Näh-, Kästchen, Pfeifenhalter, Damentörbchen, Himmelbettchen, Puppenwiegen, Lichtschirme und Nähschrauben, so wie auch alle Arten Menbles zu den billigsten Preisen.

Das Magazin ist während des Christmarktes bis Abends 7 Uhr erleuchtet.

J. G. Schneider aus Glauchau und Leipzig empfiehlt zum bevorstehenden Christmarkt sein Lager in sächf. Manufacturwaaren und verspricht bei reeller Bedienung zu Fabrikpreisen zu verkaufen. Folgende Artikel verdienen besonders Beachtung, als: Crepp-Nachel in $\frac{3}{4}$ breit, karlte Merinos in $\frac{3}{4}$ breit, Mäntelstoffe in $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, Kleider- und Mäntelstoffe in Wolle und Seide, abgepaßte fertige Schürzen mit und ohne Seide, Jaconettücher mit und ohne Seide in allen Größen, Deckentücher ganz Wolle in allen Größen, Musselintücher gedruckt in allen Größen, Neistöße abgepaßt und auch im Stück, Piquetstoffe zu verschiedenen Preisen, Piquet warrirt und glatt, Piqué-Bettdecken, Taschentücher, Sammt- und Chenille-Cravatten, wollene und Chenille-Herren-Shawls, $\frac{3}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breite Futtergaze weiß und gefärbt, $\frac{3}{4}$ Ritze in verschiedener Qualität, baumwollene Westen mit Seide, wollene Westen mit Seide, weiße Futterkattune, $\frac{3}{4}$ breite Gardinenzeuge in verschiedenen Farben, Meubel-Damaste in Wolle und Baumwolle, Schuhzeuge nach Ellen und auch abgepaßt, Chemisets und Herrentragen, eine Parthie Cordschuh für Herren und Damen. Das Verkauflocal befindet sich am Markte bei der Wittwe Stephan Nr. 800 eine Treppe hoch.

Den geehrten Damen erlaube ich mir eine auf das sorgfältigste assortirte Auswahl von Hüten, Kapotten, Puz- und Morgenhäubchen, Cravatten zc., so wie auch die anerkannt sauber gearbeiteten weißen Waaren, bestehend in Kragen, Taschentüchern, Manschetten, Chemisets und Nachhauben, zu den billigsten Preisen gehorsamst zu empfehlen.

C. Tausch. Brüderstraße.

Amerikanisches Weizenmehl von ausgezeichnete Güte der Centner 6 Thlr., der Scheffel 3 Thlr. 25 Sgr., empfiehlt in beliebigen Quantitäten K. Thiele, Ransische Straße Nr. 505.

Die obere Etage meines Hauses, welche Fräulein von Ezertrig bewohnen, ist zum 1. April 1843 anderweitig zu vermieten. W. S. Polig.

Neinen indischen Zuckersyrup 2te Qualität à Pfund 2 Sgr., in Centnern billiger bei W. S. Polig.

Feinen Ananas-Punsch-Extract,
feinen Grog-Extract von feinen Rum,
feinen Grog-Extract von feinen Arrac,
feinen Citronen-Punsch-Extract Nr. 1 & 2,
feinen Arrac de Batavia,
feinen alten Jam. Rum,
feinen West. Rum von 10 bis 15 Sgr. pr. Maas bei
W. S. Polig.

Die Conditoreiwaaren-Ausstellung ist den 14. d. M. bei mir eröffnet, und hoffe ich auch in diesem Jahre das mir bisher geschenkte Vertrauen zu genießen, warum ich ergebenst bitte.

J. S. Stegmann.
Märkerstraße Nr. 458.

Sorauer Wachswaren-Lager.

Die vorzüglichen Sorauer Wachswaren habe ich auch dieses Jahr in allen Sorten im Ganzen und Einzelnen billig zu verkaufen. J. S. Stegmann.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfiehlt sich mit feinen Pelzwaren

Kürschner Häckel. Brüderstraße.

In mehrfacher Auswahl empfehle ich mein Lager feiner Krystall- und Porzellan-Waaren, als sich eignende Weihnachtsgeschenke, desgleichen Spielzeug in Porzellan und Glas. Seckert.

Beste Stearin-Lichte das Pack 8½ Sgr. empfiehlt
Carl Mertens, große Klausstraße.

Um der Concurrnz zu begegnen, verkaufe ich schönen Car. Reiß

11 Pfund für Einen Thaler.

Carl Mertens, große Klausstraße.

J. G. GroÙe,

Buchbinderwaaren, und Papierhandlung
(groÙe Ulrichstraße Nr. 15)

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß sein Waarenlager zum nahenden Weihnachtsfeste mit allen nützlichen und passenden Gegenständen aufs reichhaltigste und schönste sortirt ist, weshalb er bei billigster Preisstellung um gefällige Abnahme bittet.

Gestickte Sachen, als: Zahnstöcher, Brillen, und Cigarren, Etuis, Notizbücher, Serviettenringe, Feuerzeuge, Streichfeuerzeuge, Uhrgehäuse, Schreibzeuge u. s. w. empfehle ich billigst.

J. G. GroÙe.

Meinen reichhaltigen Vorrath von Schul- und Bilderbüchern, worunter eine Sorte zu 1 Sgr. pr. Stück schwarz und illum. zum Nachzeichnen, Unterhaltungsspiele für Kinder nebst dazu gehörigen Anweisungen, Marken und Würfeln offerire ich höflichst.

J. G. GroÙe.

Auch für dieses Jahr fertigte und erhielt ich eine Auswahl Schul-, Schreib-, Zeichen-, Lösch-, und Brief-Mappen von 2 Sgr. — 4 Thlr. pr. Stück, Stammbücher, Brieftaschen, Notizbücher, so wie

Schreibebücher

ff. und ord. (wo ich den Herren Wiederverkäufern besondern Rabatt verwillige) und verkaufe solche möglichst billig.

J. G. GroÙe.

Schnupftabaksdosen

in solider Auswahl bei

J. L. Spieß.

Leipziger Straße Nr. 254 im alten Postgebäude.

Frische Braunschweiger Mumme und Baiersches Lagerbier empfing

C. Brodtkorb.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner geliebten Frau, Marie gebornen Tiemann, von einem gesunden Töchterchen beehrt sich entfernten Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen

Albert Gräbe, Oberlandesgerichts-Assessor.
Wollstein, den 8. December 1842.

Etablissement = Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Adel und hochzuverehrenden Publikum sein neu eingerichtetes Seidenband-Lager zu folgenden auffallend billigen aber festen Preisen; als: Atlas-Bänder von $\frac{1}{2}$ Sgr. bis $2\frac{1}{2}$ Sgr. à Elle; facionirte Bänder von Nr. 7 bis 12 von $1\frac{1}{2}$ Sgr. bis 3 Sgr. à Elle; schwere breite Hutbänder von $2\frac{1}{2}$ Sgr. bis $3\frac{1}{2}$ Sgr.; Crepp de Rachel-Bänder von 1 Sgr. bis $2\frac{1}{2}$ Sgr. Ferner eine große Auswahl von englischen Tüll und Tüllspitzen von 2 Sgr. bis 20 Sgr. das Stück; Gardinen-Franzen von $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Sgr.; baumwollene Handschuh, $1\frac{1}{2}$ Sgr. das Paar. Da ich durch vortheilhafte Einkäufe in Stand gesetzt bin, zu solchen billigen Preisen zu verkaufen, so bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch. Mein Lager befindet sich Leipziger Straße Nr. 254 in der alten Post mit meiner Firma versehen.

Morig Cohn.

Putzmacherinnen und Wiederverkäufer erhalten einen besondern Rabatt.

Ober-Leipziger Straße Nr. 1624 sollen den 15. d. M. 12 Uhr 2 starke englisirte Schimmelstuten; Wagenpferde und 2 kleine dressirte, welche für Kinder zum Reiten und Fahren benutzt werden können, so wie Geschirr und Sattelzeug meistbietend verkauft werden.

Donnerstag den 15. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll eine große Quantität Brennholz in Haufen getheilt in der kleinen Brauhausgasse Nr. 333 gegen gleich baare Bezahlung verauktionirt werden.

Jede Mittwoch, als den 14. und 21. d. M., wird Broihan in der Brauerei zum blauen Engel verkauft.
Sioli.